Die Klimawender sind verrückt nach Wasserstoff und verwechseln den Indikativ mit dem Konjunktiv, die Realität mit dem Labor. Diese Verwechslung zieht sich wie ein roter Faden durch die Experimente mit einer Energiewende und die Bekenntnisse zum Klimaschutz.

In dem Artikel „Rohstoffillusion: Iridium“ heißt es: „Iridium ist eines der 9 seltensten, stabilen Elemente in der Erdkruste. In der gesamten „Wertschöpfungskette“ der Wasserstoffgemeinschaft gibt es ein Glied namens Elektrolyse. Wenn nicht alle Glieder an ihrem Platz sind, gibt es keine Kette.

Wenn man heute eine Wasserstoff-Elektrolyse-Anlage bauen will, gibt es nur zwei Möglichkeiten: alkalische Zellen und PEM-Zellen. Alles andere sind Laborprototypen und Spekulationen. Ich beginne damit, PEM zu erklären, weil es am einfachsten als Betrug zu entlarven ist (nicht das Verfahren selbst, das ist fantastisch, ich möchte mindestens eines zu Weihnachten, sondern der Mangel an Rohstoffen, der auftritt).“

> Råvaruillusionen: Iridium.

Übersetzt aus dem Schwedischen mit www.DeepL.com/Translator

- 
- 
- 

Werbung



Storchmann Medien